

UEL

Mindestlohnanpassung schmeckt nicht

Die Patronatsdachverband UEL begrüßt die Steuerentlastung für Betriebe, wie sie in der Erklärung zur Lage des Landes angekündigt worden ist. Die Betriebssteuern sollen auf 25,5 Prozent reduziert werden.

Zufrieden zeigte sich die UEL in einer Pressemitteilung, dass sich die Regierung an die Tripartite-Vereinbarung von 2006 zur Indexmodulierung halten will, dass sie die weitere Vorgehensweise aber der nächsten Regierung vorbehalten möchte.

Zustimmen kann der Patronatsdachverband auch der selektiven Sozialpolitik, der sich die Regierung nun verschrieben hat.

Sie ersetze die Gießkannenpolitik, die schlecht für die öffentlichen Finanzen und unwirksam bei der Bekämpfung der relativen Armut sei.

Nicht einverstanden ist die UEL jedoch mit der Entscheidung, den Mindestlohn und die Renten am 1. Januar 2009 an die allgemeine Lohnentwicklung anzupassen.